

Medienmitteilung – Basel, 12.05. 2022

Mitglieder von «United Against Waste» unterzeichnen Branchenlösung zur Reduktion von Lebensmittelverlusten

Die offizielle Lancierung der Vereinbarung gemeinsam mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga im Casino Bern bietet die Grundlage für die koordinierte Praxisumsetzung konkreter Food Save-Massnahmen in der Schweizer Lebensmittelwirtschaft. Die Mitglieder von «United Against Waste» (UAW) haben gemeinsam mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) diese Branchenlösung erarbeitet.

Die Schweizer Lebensmittelwirtschaft besteht aus tausenden von Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette – darunter auch rund 30'000 Betriebe der Gastronomiebranche. «Wir setzen uns heute das grosse Ziel einer gemeinsamen «Food Save»-Praxis, verbunden mit der massiven Reduktion von Lebensmittelabfällen in der ganzen Schweiz», freut sich Silvan Pfister als Präsident von UAW Schweiz und erläutert, welchen Herausforderungen sich damit verbinden: «In jedem Produktions-, Handels- oder Gastronomiebetrieb, bis in die Privathaushalte müssen wir diese Zielsetzungen mit vielen kleinen Veränderungsschritten erreichen!». UAW Schweiz arbeitet seit 2013 mit unterschiedlichsten Mitgliedern aus der Lebensmittelbranche auf diese Zielsetzung hin. Zu Beginn durch die gastgewerblichen Branchen initiiert, umfasst die Vernetzungs- und Kooperationsarbeit seit 2021 auch die Wertschöpfungsebenen Landwirtschaft, Verarbeitung sowie den Detailhandel.

Fokus Food Save 2022

«Wir vereinen derzeit rund 180 Unternehmen unterschiedlichster Grösse und Ausrichtung. Einige der grossen Mitglieder sind heute hier und haben mit Pioniergeist und Engagement auf diesen Event hingearbeitet», betont Silvan Pfister im Rahmen des Lancierungsevents und ergänzt mit Blick auf die Zukunft: «Gemeinsam erkennen wir das grosse Potenzial der Vernetzung und der noch vor uns liegenden Arbeit bei der Praxisumsetzung». Die diesjährige UAW-Jahresveranstaltung am 24. Juni 2022 stellt den Praxisblick auf die Food Save-Reduktionsziele ins Zentrum, wie es auch die «Sustainable Development Goals» verlangen (SDG 12.3.). Der Netzwerkanlass bietet eine Verbindung von Fachinputs und Praxis-Austausch.

«An dieser Veranstaltung erfahren Unternehmen anhand konkreter Beispiele wie sie aktiv werden können», sagt Markus Hurschler, der als Geschäftsleiter von UAW die Veranstaltung organisiert.

Bundesrat startet Aktionsplan

Bereits am 6. April 2022 hat der Bundesrat einen offiziellen Aktionsplan verabschiedet mit dem Ziel, die Lebensmittelverschwendung bis 2030 im Vergleich zu 2017 zu halbieren. Dazu trifft der Bund nun mit den Unternehmen und Organisationen des Lebensmittelsektors eine branchenübergreifende Vereinbarung, in der konkrete Reduktionsziele festgelegt werden.

«Wir freuen uns über das Engagement des Bundes zum SDG 12.3. und sind stolz, dass unsere Mitglieder so aktiv an der branchenübergreifenden Vereinbarung mitarbeiten», sagt Olga Steiger, Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement, ZFV-Unternehmungen und Vorstandsmitglied von UAW.

Weitere Informationen

Der Verein United Against Waste ist ein Branchenzusammenschluss in der Lebensmittelwirtschaft. Unsere Mitglieder engagieren sich aktiv für eine Reduktion von Food Waste in der gesamten Food Branche.

Rund 2.8 Millionen Tonnen Food Waste fallen jedes Jahr in der Schweiz an. Diese Lebensmittelabfälle verursachen Kosten und belasten natürliche Ressourcen unnötig.

Webseite: <https://www.united-against-waste.ch/>

Unsere Mitglieder: <https://www.united-against-waste.ch/uber-uns/>

Event: Fokus Food Save 2022: <https://www.united-against-waste.ch/event/fokusfoodsaver2022-2-2/>

Kontakte und Ansprechpersonen

Markus Hurschler
Geschäftsleiter United Against Waste
079 433 29 47
markus.hurschler@foodways.ch

Silvan Pfister
Präsident UAW, Geschäftsentwicklung Verkauf Gastronomie Pistor AG
079 732 07 55
silvan.pfister@pistor.ch